

Braunschweig-Flughafen Neubau des Zentrums für Luft- und Raum- fahrt (ZLR)

Das Land Niedersachsen plant in Braunschweig-Bienrode das Zentrum für Luft- und Raumfahrt auf dem Campus des Forschungsflughafens.

Dabei werden 3 Gebäude (Bürogebäude, Versuchshalle, Triebwerksprüfstand) errichtet. Die Versuchshalle erhält einen bis zu 5 m tiefen Keller.

Der Baugrund besteht aus kiesigen Sanden über Ton. Das Grundwasser steht sehr hoch bei ca. 1,5 bis 2,0 m unter Gelände an.

Zur Sicherung und Trockenhaltung der Kellerbaugrube wurde eine überschnitzene Bohrpfehlwand ausgeführt. Dabei binden die Bohrpfähle bis in den in der Tiefe anstehenden Ton ein.

Der Aufwand für die Wasserhaltung kann dadurch gering gehalten werden. Außerdem kann die Bohrpfehlwand in statischer Sicht als Tragelement für die spätere Gebäudestatik in Ansatz gebracht werden.

Die GGU hat das Baugrundgutachten und das Gründungsgutachten erstellt. Während der Bau- und Ausführungsphase begleitet die GGU den Bauherrn und Planer durch geotechnische Beratungsleistungen.



Auftraggeber: Staatliches Baumanagement Braunschweig
Bearbeiter GGU: Dipl.-Geogr. E. Kollmus
Zeitraum: 2009 – 2010